

1. Record Nr.	UNINA9910466079003321
Autore	Mollnhuber Thomas
Titolo	Umtauschverhältnis und Unternehmensbewertung bei der Verschmelzung : Eine Untersuchung zum deutschen und österreichischen Aktienrecht / / von Dr. Thomas Mollnhuber
Pubbl/distr/stampa	Koln, [Germany] : , : Otto Schmidt : , : Manz, , 2017 ©2017
ISBN	3-504-38538-3
Descrizione fisica	1 online resource (702 pages) : illustrations
Collana	Rechtsfragen der Handelsgesellschaften ; ; Band 127
Classificazione	PU 2360
Disciplina	346.43066
Soggetti	Corporation law - Germany Commercial law - Germany Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsübersicht -- Inhaltsverzeichnis -- I. Einleitung -- II. Grundlagen der Verschmelzung von Aktiengesellschaften -- III. Das angemessene Umtauschverhältnis -- IV. Parallelfragen -- V. Gerichtliche Überprüfung des Umtauschverhältnisses -- VI. Bewertungsverfahren: Zweckadäquanz und lex artis -- VII. Bewertungsparameter im Ertragswert- und DCF-Verfahren -- VIII. Zusammenfassung der Ergebnisse -- IX. Verzeichnisse
Sommario/riassunto	Nirgends ist die Verzahnung betriebswirtschaftlicher Bewertungsmethoden mit rechtlichen Vorgaben so intensiv und vielfältig wie bei der Verschmelzung. Gründe sind die hohe Regelungsdichte des Verschmelzungsrechts, Strukturunterschiede zwischen dem gesetzlichen Modell der Konzentrationsverschmelzung (merger of equals) und der Konzernverschmelzung sowie der nur bei der Ersteren funktionsfähige Vertragsmechanismus. Thomas Mollnhuber analysiert die rechtsdogmatischen Grundlagen und behandelt eingehend ihre Folgen für die einzelnen Bewertungsfragen unter Berücksichtigung des betriebswirtschaftlichen state of the art: verschmelzungsrechtlicher Angemessenheitsbegriff, Aufteilung von

Synergieeffekten, Börsenkurse und Mindestumtauschverhältnis, Plausibilisierung anhand von Multiplikatorverfahren, Börsenkursen und Vorerwerbspreisen, Selbstfinanzierungseffekt barer Zuzahlungen, Abstufung zwischen voller und bloßer Plausibilisierungsprüfung im Spruchstellenverfahren mit Stellungnahmen insbesondere zum umstrittenen „Verhandlungsmodell“ und zur Leistungsfähigkeit des CAPM-Ansatzes. Das Werk arbeitet das juristische und betriebswirtschaftliche Schrifttum auf und analysiert mehr als 320 Entscheidungen der Spruchstellenjudikatur zu Umtauschverhältnis, Konzern- und Squeeze-out-Abfindungen. Es ist eine gelungene Kombination aus tiefeschürfender Monographie und umfassendem Praxishandbuch und wurde mit dem Wolf Theiss Award 2016 ausgezeichnet.
